FORMEN VON PARTIZIPATION

JUNGE STADT KÖLN

ABNAHME VON EINFLUSS UND LENKUNG

GRAD DER PARTIZIPATION

9 SELBST-ORGANISATION
Selbst-Verwaltung | Autonomie

8 SELBST-BESTIMMUNG
Entscheidungsmacht |
Selbst-Verantwortung |

7 MIT-BESTIMMUNG
Mit-Entscheidung | Eigen-Initiative |
Augen-Höhe

6 MIT-WIRKUNG
Beteiligung | Mit-Gestalten |
an Entscheidungen mitwirken |
Einfluss nehmen

5 EIN-BEZIEHUNG
passive (Angebote werden gemacht) |
aktive (Angebote werden genutzt)

4 ANHÖRUNG
Etwas zur Kenntnis nehmen | Austausch |
Erörterung | Meinung erfragen |
Beiträge einbringen | Stellung nehmen

3 INFORMATION
Beachtung | (sich) informieren |
Informations-Möglichkeiten schaffen

2 ANWEISUNG
Aufforderung | Auftrag | Weisung |
Maßnahme

1 FREMD-BESTIMMUNG
Andere entscheiden | Dekoration |
Alibi-Teilnahme | Instrumentalisierung |
Manipulation

9 8 7 6 5 4 3 2 1

TEILHABE & TEILGABE

PASSIVE TEILHABE

KEINE TEILHABE

MEHR ALS PARTIZIPATION

PARTIZIPATION

teilweise bereits eigene Entscheidungs-Möglichkeit

VORSTUFEN DER PARTIZIPATION

KEINE PARTIZIPATION

Grafik: Frau Sonnenberg

Quelle: Stefan Burkhardt - Beratung und Begleitung Sozialer Arbeit. In Anlehnung an Sherry Arnstein(1969) und Hart/Genert(1992/93)